

**Notrufe**

**MEDIZINISCHER
RETTUNGSDIENST:**
112

FEUERWEHRNOTRUF:
112

POLIZEINOTRUF: 110
GIFTNOTRUF:
0361/730730

**LEITSTELLE
WESTMECKLENBURG**
0385/ 5 00 00

KRANKENTRANSPORTE
0385/ 5 00 02 17

**KINDERSCHUTZ-
HOTLINE**
0800/ 14 14 0 07

**RUFBEREITSCHAFT DES
KINDER -UND
JUGENDNOTDIENSTES**
des Landkreises NWM:
Tel. 038872-53252 oder
0163-5007475

**GEWALT GEGEN
FRAUEN**
Sorgentelefon
08000/116016

TELEFONSEELSORGE
0800/ 111 01 11 und
0800/ 111 02 22

WEIBER RING:
0385-2075940
Außenstelle Parchim:
0151-55164609

Bereitschaft**ARZT**

für die Bereiche Sternberg, Brüel und Warin:
Tel.: 01805/ 8 68 22 25 06
oder 11 61 17;
Mo, Di, Do 19 bis 7 Uhr,
Mi 13 bis 7 Uhr, Fr 16 bis
7 Uhr, Sa/So, 7 bis 7 Uhr

APOTHEKEN

Stern-Apotheke Sternberg,
Tel. 0 38 47 / 3 13 64
Mo bis Fr 18 bis 21 Uhr,
Sa 17 bis 18 Uhr,
So/Feiertag 10 bis 11 u.
17 bis 18 Uhr

Burg-Apotheke Warin
Tel.: 03 84 82 / 6 02 32
Mo bis Fr 18 bis 19 Uhr,
Sa 12 bis 13 Uhr,
So/Feiertag 18 bis 19 Uhr
Mühlen-Apotheke Dorf
Mecklenburg Tel.: 03841/
79390

Mo bis Fr 18 bis 19 Uhr;
Sa., So./Feiertag 19 bis
20 Uhr

ZAHNARZT

Dienst habender
Notarzt
vom 27. 01. bis 2.02.:
Andreas Maul, Banzkow
Praxis: 03861/501880
Notfalldiensttelefon:
0174/6591441
privat: 03863/50 28 51

TIERARZT

Tierklinik Schwerin-
Neumühle
Tel. 0385/ 71 07 99;
bis 3. Februar, 8 Uhr:
TÄ Schröder, Bad Kleinen
Tel.: 038423/354
TA DVM Uhlmann, Insel
Poel, OT Weitendorf
Tel.: 038425/ 43 960 oder
0172/ 38 23 775

**TIERSCHUTZVEREIN
STERNBERGER
SEENLAND E. V.**
0151/17 84 10 17

POLIZEI

Sternberg, 03847 / 43270
Wismar, Tel. 03841/ 20 30

Minidrohnen aus Bausatz gebastelt

Sternberger Jugendfeuerwehr greift Thema digitale Technik auf

STERNBERG Wie in fast allen Bereichen des heutigen Lebens hat die digitale Technik auch bei der Feuerwehr Einzug gehalten. Die freiwilligen Feuerwehren arbeiten mit technisch anspruchsvollen Geräten und Fahrzeugen in Millionenwert wie Wärmebildkameras, digitalen Funkgeräten und Alarmierungssystemen und computergesteuerten Drehleitern. Die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr muss sich dieser Entwicklung anpassen, so dass neben traditionellen Feuerwehraufgaben und Sport verstärkt die technische Ausbildung stattfindet.

Der Einsatz von Drohnen z.B. bei der Personensuche oder unübersichtlichen Großbränden wird in Feuerwehreinheiten diskutiert und immer häufiger im Ernstfall durchgeführt. Die Sternberger Jugendfeuerwehr griff das Thema auf und beschäftigte sich mit preiswerten Anfänger-Drohnen. Toni Stubbe, Kamerad der aktiven Wehr, führte eine professionelle Drohne vor und zeigte mit der eingebauten Kamera wie das Gerätehaus und die Feuerwehirsirene von oben aussehen.



Die „Pilotenausbildung“ hat begonnen.

FOTOS: SCOTT DINGLE



Lennard Froberg setzt nach einem Bauplan die Minidrohne zusammen.

Die Jungkameraden bastelten eigene Mini-Drohnen aus einem Bausatz zusammen und begannen in der Fahrzeughalle des Gerätehauses und in der Sporthalle die Pilotenausbildung. Die ersten Versuche endeten an

den Reifen der Drehleiter oder in den Netzen der Sporthalle, wobei die Drohnen sich in der Regel in die einzelnen Bestandteile zerlegten. Diese waren schnell wieder zusammengebaut und richtig eingestellt, so



Mathis Manthei und Lennard Froberg (v.l.) von der Jugendfeuerwehr zeigen eine Minidrohne.

dass schon bei der zweiten Flugstunde schadenfreie Flüge gelangen. Im Vergleich zu den Betreuern, die nicht mit einem Controller in der Hand aufgewachsen sind, beherrschen die heutigen Computerkids den Um-

gang mit der Fernbedienung schon vorher und lernen das Fliegen in kürzester Zeit. Sollte die Sternberger Feuerwehr in der Zukunft auch eine Einsatzdrohne anschaffen, sind die Piloten schon da.

Scott Dingle

Sternberger Karnevalisten holen Stars auf die Bühne

Moto: „Der SCC ist ziemlich schlau, wir machen Kino und TV!“ / Morgen beginnt der Kartenverkauf

STERNBERG „In Sternberg geht jetzt der Fasching los, wir feiern ihn, das ist famos“, so beginnt der traditionelle Karnevalsschlager, der auf keiner Veranstaltung des Sternberger Carneval Clubs (SCC) fehlen darf. Auch schon bald im Februar wird er wieder gesungen; und wer noch nicht ganz textsicher ist, hat noch ein bisschen Zeit zu lernen.

Seit dem 11.11. ist Sternberg fest in der Hand der heimischen Narren. Mit einer List und mit Hilfe des Kreistagspräsidenten Olaf Steinberg, gelang es SCC-Präsidentin Andrea Thiele, durch ein offenes Fenster in das Rathaus einzudringen und den Schlüssel an sich zu nehmen.

Nun ist die fünfte Jahreszeit fast schon vorbei, denn ab Aschermittwoch wird wieder der Bürgermeister die Stadtgeschäfte lenken und leiten. Vorher aber wird der SCC mit seinem treuen Publikum schöne Veranstaltungen erleben. Dafür laufen die Vorbereitungen seit Monaten auf Hochtouren. Bütten werden geschrieben, Tex-

te gelernt, Tänze geprobt, Kostüme genäht sowie in der Requisite gebastelt und geschraubt.

„Der SCC ist ziemlich schlau, wir machen Kino und TV!“ Unter diesem Motto gestalten die Sternberger Karnevalisten ihr kommendes Programm, und man darf gespannt sein, welcher fast vergessene Star auf der Bühne in der Sporthalle am Finken-kamp erscheint.

Drei Veranstaltungen sind es im Februar. Den Auftakt gibt die Abendveranstaltung am Sonnabend, 25. Februar, um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr). Am nächsten Tag beginnt um 14 Uhr der Familienfasching mit Kaffee und Kuchen (Einlass 13 Uhr). Als Höhepunkt folgt der Rosenmontagsball um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr). Der SCC freut sich natürlich wieder sehr auf zahlreiche, kostümierte Besucher zu allen Veranstaltungen.

Karten für die Veranstaltungen gibt es ab dem morgigen Sonnabend, 28. Januar, zu den gewohnten Preisen im Tabak-Treff in der Luckower Straße in Sternberg.



Mit einem Umzug zum Rathaus geht es am 11.11. in Sternberg in die fünfte Jahreszeit, an der Spitze auf einem Kamel aus Sternberger Burg SCC-Präsidentin Andrea Thiele.

FOTOS: RÜDIGER RUMP



Garde und Superkids tanzen gemeinsam auf dem Markt und geben einen Vorgeschmack auf das grandiose Programm der Karnevalisten.

Austausch über Morbus Parkinson

STERNBERG Die nächste Veranstaltung der Selbsthilfegruppe (SHG) Morbus Parkinson findet am Montag, dem 6. Februar, in Sternberg im Vereinshaus am Bahnhof statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe Sternberg und Umgebung lädt alle Betroffenen und deren Angehörige recht herzlich ein.

Antworten zu: Wann beginnt Spielsucht?

STERNBERG In Deutschland ist jeder zwölfte Junge oder junge Mann süchtig nach Computerspielen. Das hat die DAK-Gaming-Studie ergeben.

Doch ab wann gelten Kinder als spielsüchtig? Was können Eltern tun, wenn ihr Kind Suchterscheinungen zeigt?

Antworten auf diese und andere Fragen bekommen Eltern bei der kostenlosen Telefon-Hotline der DAK-Gesundheit unter der Telefonnummer 0800 / 2800200 am 1. Februar zwischen 11 und 17 Uhr.